

Der Vorstand des Jugendrates Münster – Hafenstr. 34 - 48153 Münster

An die Bezirksbürgermeisterin und
die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte



Jugendrat der Stadt Münster
jugendrat@stadt-muenster.de

0251/492-5632

Jugendinformations- und
-bildungszentrum (jib)
Jugendrat der Stadt Münster
Hafenstraße 34
48153 Münster

06.07.2026

Ampelschaltungen optimieren und grüne Pfeile stärker einsetzen

Anregung des Jugendrates der Stadt Münster gemäß §6a der Hauptsatzung des Rates der Stadt Münster.

Der Bezirksvertretung Mitte der Stadt Münster möge beschließen:

1. Im Zuge der Umsetzung der Veloroute auf der Hüfferstraße wird an der Kreuzung Hüfferstraße / Himmelreichallee ein grüner Pfeil für den Radverkehr eingerichtet, welcher Radfahrenden stadteinwärts das Rechtsabbiegen in die Himmelreichallee ermöglicht.
2. An der Kreuzung Schillerstraße / Hansaring werden grüne Pfeile nach rechts in Richtung Bahnhof und in Richtung Wolbecker Straße eingerichtet.
3. Die Schaltung der Ampel in der Universitätsstraße wird dahingehend geändert, dass Radfahrende stadteinwärts eine grüne Welle erhalten, wenn sie vorher die Ampel am Landgericht überqueren. Ebenso sollen Radfahrende eine grüne Welle erhalten, wenn sie von der Universitätsstraße Richtung Schloss fahren wollen.
4. Die Schaltung der Ampel am Eck Wilhelmstraße / Neutor wird dahingehend optimiert, dass die Rechtsabbiegerphase in Richtung Neutor für Radfahrende so oft und lang wie möglich grün ist.
5. An der Kreuzung Bismarckstraße / Weseler Straße wird nach Abschluss der Baustelle die Ampelschaltung für Radfahrende optimiert, insbesondere im Hinblick auf bedarfsgerechte Schaltungen.

Begründung:

Zu 1: Viele Radfahrende wollen an der Stelle rechts abbiegen. Da es kaum Autoverkehr von Landgericht aus in die Himmelreichallee gibt, wäre dies meistens gefahrlos möglich. Da die Radwegbreite ein gefahrloses Überholen der wartenden Radfahrer, die geradeaus fahren möchten, zum aktuellen Zeitpunkt nicht zulässt, soll die Umsetzung zeitgleich zur Ausgestaltung der Hüfferstraße als Veloroute erfolgen.

Zu 3: Die bestehende Ampelschaltung sorgt für Frust, da Radfahrende, die vom Landgericht aus die große Ampel stadteinwärts überqueren, völlig unnötig am Krümmen Timpen aufgehalten werden. Dabei geht es um eine Zeitverzögerung, die selbst bei langsamem Fahren ein

vollständiges Anhalten erfordert, gleichzeitig aber nur eine kurze Wartezeit. Daher regen wir an, die Ampel an der Universitätsstraße etwas früher zu schalten, sodass der Radverkehr ohne Unterbrechung weiterfahren kann.

Außerdem ist es in der Gegenrichtung genau andersherum: Weil die Ampel in der Universitätsstraße so spät schaltet, verpassen Radfahrende Richtung Hüfferstift die große Ampel um wenige Sekunden. Die Anregung würde auch diese Ärgerlichkeit verbessern: Wenn die Radfahrenden am Krummen Timpen früher losfahren könnten, könnten sie die zweite Ampel auch ohne Zeitdruck überqueren.

Zu 4: Die aktuelle Schaltung ist sehr konservativ eingestellt, sodass ein Rechtsabbiegen teilweise auch dann nicht möglich ist, wenn die Radfahrenden von links gerade rot haben.

Zu 5: Es geschieht recht häufig (abhängig von Uhrzeit und Wetter), dass Radfahrende auf der Weseler Straße stadteinwärts an dieser Ampel angehalten werden, obwohl gerade keine Radfahrenden von links kommen. Eine bedarfsgerechte Schaltung (die z.B. erkennt, ob in der Bismarckstraße Radfahrende warten) könnte hier Abhilfe schaffen.

Gez.

Andreas Hoesch, Vorstandsmitglied des Jugendrates der Stadt Münster

Einstimmig beschlossen in der Jugendratssitzung vom 06.07.2026